

*Kunst
und
Kultur*



Carlshof

*im
Brau-
haus*

Auftaktveranstaltung im Brauhaus

gelungene Premiere im Rahmen der Reihe „Kunst und Kultur im Brauhaus“

- Kultur lebt auch in Eitensheim -

Ein voller Erfolg war die erste Veranstaltung im ehemaligen Brauhaus des Carlshofs in Eitensheim. Ein ausverkauftes Konzert und beste Stimmung bei der Premiere der Reihe „Kunst und Kultur im Brauhaus“ weckten die Malztenne aus ihrem Dornröschenschlaf.

Nachdem Bürgermeister Michael Stampfer am 25. September 2016 das neue Rathaus im Carlshof im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ offiziell seiner Bestimmung übergeben hat, konnte Willi Schneider; Initiator und Organisator der ersten Kulturveranstaltung im Brauhaus, etwa neun Monate später auch das Umfeld des neuen Rathauses mit kulturellem Leben erfüllen.

Damit konnte verwirklicht werden, was bereits im Jahre 2006/2007 im Gewölbekeller unter der Kindertagesstätte St. Sebastian geplant war, jedoch wegen der fehlenden Genehmigung durch den Gemeinderat – trotz Zustimmung seitens des Landratsamtes – nicht umgesetzt werden konnte.

Wiederum waren es die Freien Wähler, mit denen Willi Schneider zehn Jahre später das neu auserkorene Objekt „Brauhaus im Carlshof“ aufgegriffen hat. Nach der mit Auflagen verbundenen Zustimmung durch das Landratsamt Eichstätt war nun die nächste Hürde – die Zustimmung des Gemeinderates zur Nutzungsüberlassung – zu bewältigen. Die Mitglieder des Gemeinderates konnten sich nach kontroverser Diskussion zur Genehmigung einer einzelnen kulturellen Veranstaltung durchringen.

Dies war für Willi Schneider und seinem Helferteam aus den Reihen der Freien Wähler der Startschuss, um mit den Planungen zum Vorhaben „Kunst und Kultur im Brauhaus“ und den Arbeiten zur Umgestaltung der ehemaligen Malztenne im Brauhaus zu beginnen.

Viele Stunden waren mit dem Ausräumen der zuvor eingelagerten Gegenstände, dem Reinigen des Raumes und des Inventars, dem Weißeln der Wände und der Decke, dem Bau einer Bühne, der Neuinstallation der Beleuchtung, dem Ausbau von Räumen zur Getränkeausgabe sowie zur Beseitigung der vom Landratsamt aufgezeigten Sicherheitsmängel zu leisten. Sogar ein Schriftzug „Brauhaus“ wurde über dem Eingang angebracht.

Unterstützung kamen von der Fa. Brandl, die kostenlos ein Geländer an der bestehenden Außentreppe zum Innenhof anfertigte, und von der Brauerei Hofmühl, die die Bestuhlung zur Verfügung stellte.

„Mit einigen zusätzlichen Dekorationsgegenständen wurde ein schöner Raum für kulturelle Veranstaltungen geschaffen“, so Willi Schneider.

Der 07.07.2017 war nicht nur für Hochzeitspaare ein markanter Termin; auch die Freien Wähler wagten mit dem Duo „Gööd Time“ ihren ersten Schritt zu einer kulturellen Abendveranstaltung.

Das aus Ingolstadt kommende Duo Gerd Diez (Gitarre) und seine Partnerin Karin (Kontrabass) waren nicht nur instrumental, sondern auch gesanglich bestens aufeinander abgestimmt. Ihre Darbietung der Folkmusik – verschiedene Stilrichtungen der nordamerikanisch geprägten Populärmusik – mit Country-Liedern, Gospel Music, Folkrock und Irish Folk war ein Ohrenschmaus. Jedes Lied wurde von den 100 Zuhörern mit langem, zum Teil tosendem Applaus bedacht.

Das Repertoire umfasste Lieder von Jonny Cash, Elvis Presley, Bob Dylan und vielen anderen bekannten Künstlern aus den 1920er Jahren bis in unsere Zeit.

Bereits mit dem ersten Song „You ain’t going nowhere“ von Bob Dylan hatte das Duo „Gööd Time“ die Gunst des Publikums gesichert. Bei manchen Liedern, wie „Blowin’ in the Wind“ von Bob Dylan, dem bekanntesten Folk- und Rockmusiker der 60er, wurden viele Zuhörer zum Mitsingen animiert. Erst nach mehreren Zugaben wurde das Duo nach etwa 2 ½ Stunden vom begeisterten Publikum entlassen.

Während der Pause konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet stärken, das von vielen FW-Frauen angerichtet war.

Auch für das Jahr 2018 planen die Freien Wähler – falls der Gemeinderat dem zustimmt – mehrere Veranstaltungen mit dem Konzept „kulturelle und kulinarische Häppchen“.

Willi Schneider zog folgendes Resümee: „Nachdem die Premiere zu Kunst und Kultur im Brauhaus ein toller Erfolg war, wäre es schön, wenn sich ein Arbeitskreis etablieren würde, der das Kulturangebot in Eitensheim zum Ziel hat.“ Interessierte Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen sind aufgerufen, sich bei ihm zu melden.